

5. Kredite für 1917.	<p style="text-align: center;">4. Januar 1917. -----</p> <p>Nachdem das Budget für 1917 von der Bundesversammlung festgesetzt worden ist,</p> <p style="text-align: center;">wird verfügt:</p> <p>I. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden für das Jahr 1917 folgende Kredite bewilligt:</p> <p style="text-align: right;">Fr.</p> <p style="text-align: center;">A. Aus Budgetposten IV 2. = =====</p> <p>Prof. Dr. <u>Gull</u>, Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek und die Sammlungen der Architektenschule und die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre & Kompositionsübungen . . . 1100</p> <p>Prof. Dr. <u>Gull</u>, für die bautechnische Sammlung 500</p> <p>Prof. Dr. <u>Zemp</u>, für den Unterricht in Kunstgeschichte 200</p> <p>Prof. Dr. <u>Gull</u>, für den Unterricht im Entwerfen 300</p> <p>Prof. Dr. <u>Moser</u>, für den Unterricht im Entwerfen 400</p> <p>Prof. <u>Narutowicz</u>, Vorstand der Ingenieurschule, für den Unterricht im Brücken-, Wasser-, Strassen- & Eisenbahnbau nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.), inkl. 250 Fr. für die hydro-metrischen Übungen 2750</p> <p>Prof. <u>Baeschlin</u>,</p> <p>a) für den Unterricht in Topographie und Geodäsie und für die Instrumentensammlung 2500</p> <p>b) für die topographisch-geodätischen Übungen 3000</p> <p>Prof. <u>Becker</u>, für den Unterricht im Plan- und Kartenzeichnen nebst Sammlungen 300</p> <p>Prof. <u>Meyer</u>, für den Unterricht im Maschinenzeichnen und Maschinenbau 300</p> <p>Prof. <u>Escher</u>, für den Unterricht in mechanischer Technologie und für die mechanisch-technologische Sammlung, sowie für den Unterricht in Maschinenlehre an der Ingenieurschule 500</p>
-------------------------	--

4. Januar 1917. -----	Fr.
Prof. <u>Wiesinger</u> , für den Unterricht im Maschinenbau (speziell Flugtechnik und Automobilbau)	700
Prof. Dr. <u>Meissner</u> , Extrakredit zur Anschaffung von Hilfsmitteln für den Unterricht in technischer Mechanik	50
Prof. Dr. <u>Wiegner</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Chemie der Milch und Milchprodukte)	125
Prof. Dr. <u>Winterstein</u> , für den Unterricht für Lebensmittelchemiker (Physiologische Chemie)	125
Prof. <u>Zwicky</u> , für die kulturtechnische Sammlung und den Unterricht (inkl. Feldmessübungen)	400
(Vakat), für den Unterricht über Fischerei und Fischzucht nebst Sammlung	80
Prof. Dr. <u>Grossmann</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie	100
Prof. Dr. <u>Kollros</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie 100 Fr. und für die Bibliothek des mathematischen Seminars 400 Fr., zusammen	500
Prof. Dr. <u>Früh</u> , für den geographischen Unterricht	600
Prof. <u>Schüle</u> , für den Unterricht in Technologie der Baumaterialien nebst Praktikum	900
Prof. Dr. <u>Grubenmann</u> , für den Betrieb der mineralogisch-petrographischen Laboratorien	600
Prof. Dr. <u>Kummer</u> , für den Unterricht in Maschinenlehre für Chemiker	120
Prof. Dr. <u>Laur</u> , für das landwirtschaftliche Seminar	400

4. Januar 1917.

B. Aus Budgetposten IV, 3 - 19.

= =====

<u>3. Modellierwerkstätte, Figuren- und Landschaftszeichnen & Aquarellieren, Prof. Graf</u>	650
<u>4. Werkstätte der Maschineningenieurschule, Prof. Meyer</u>	700
<u>5. Laboratorien der Chemischen Schule.</u>	
a) <u>Analytische Laboratorien, Prof. Dr. Treadwell & Prof. Dr. Staudinger: Für Unterricht und Sammlungen, wissenschaftliche Arbeiten, Vorlesungen und gasanalytische Uebungen, ohne Gas und Wasser</u>	14000
b) <u>Technische Laboratorien, Prof. Dr. Bosshard und Prof. Dr. Cérésolle: Für Unterricht und Sammlungen, ohne Gas & Wasser</u>	9500
c) <u>Pharmazeutisches Laboratorium, Prof. Dr. Hartwich: Für Unterricht und Sammlungen, inkl. technische Botanik und Lebensmittelanalyse mit Uebungen, ohne Gas und Wasser</u>	2200
d) <u>Physikalisch-chemisches und elektrochemisches Laboratorium, Prof. Dr. Baur: Unterrichtsmittel, ohne Gas, Wasser und elektrischen Strom</u>	4500
<u>6. Landwirtschaftlich-chemisches Laboratorium, Prof. Dr. Wiegner: Für das Laboratorium und den Unterricht, ohne Gas und Wasser</u>	2250
<u>und Prof. Dr. Winterstein: Für das Laboratorium & den Unterricht, ohne Gas und Wasser</u>	2250
<u>7. Landwirtschaftlich-bakteriologisches Laboratorium, Prof. Dr. Düggele: Unterrichtsmittel, ohne Gas und Wasser</u>	1300
<u>und a.o. Kredit zur Anschaffung zweier Mikroskope</u>	700
<u>8. Hygienisch-bakteriologisches Laboratorium, Prof. Dr. Roth</u>	1900
<u>9. Photographisches Laboratorium, Prof. Dr. Barbieri</u>	1000

4. Januar 1917.

10. Physikalisches Institut.

a) Physikalische Laboratorien, Prof. Dr. Weiss: Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser & Elektrizität 10000
sowie Anteil am Kredit c) Apparatensammlung 2000

b) Elektrotechnische Laboratorien, Prof. Dr. Kuhlmann: Für die Laboratorien und den Unterricht, ohne Gas, Wasser & Elektrizität 15000

c) Bibliothek des physikalischen Instituts, Prof. Dr. Schweitzer 2000

11. Sternwarte, Prof. Dr. Wolfer: Für den Betrieb der Sternwarte und den Unterricht, den Unterhalt der Instrumente und der Einrichtung 3000

12. Pflanzenphysiologisches Institut, Prof. Dr. Jaccard: Für das Institut und den Unterricht 2100

13. Botanische Sammlung, Prof. Dr. Schröter: Für die Sammlung und den Unterricht in spezieller Botanik etc. 2000

14. Forst- und Landwirtschaftliche Schule.

a) Sammlung und Garten der Forstschule und Unterricht, Prof. Badoux 1000

b) Untersuchungen auf dem Gebiete des Forstschutzes, der Verbauungsarbeiten etc., Prof. Badoux 300

c) Beitrag an das Laboratorium der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, Prof. Engler 600

d) Landwirtschaftliche Sammlungen, landwirtschaftlich-zoologisches Laboratorium und Unterrichtsmittel:
Landwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Moos 1000
Alpwirtschaftliche Sammlung und Unterricht, Prof. Moos 100
Zoologische Sammlung & Unterricht, inkl. Laboratorium, Prof. Dr. Keller 1000

e) Landwirtschaftliche Versuchsfelder für Ackerbau, Wein- & Obstbau, Prof. Dr. Schellenberg —

4. Januar 1917.

15. Naturhistorische Sammlungen.

a) Mineralogisch-petrographische Sammlung nebst Unterricht,
Prof. Dr. Grubenmann 2200
und a.o. Kredit zur Anschaffung elektrischer Apparate . . 2000

b) Geologisch-paläontologische Sammlung nebst Unterricht,
Prof. Dr. Schardt 2200

16. Entomologische Sammlung, Prof. Dr. Standfuss 1100

17. Bibliothek, Prof. Dr. Rudio, Oberbibliothekar 17000

18. Kupferstichsammlung & archäologische Sammlung, Prof.
Dr. Seippel und Prof. Dr. Zemp 3000

19. Maschinenlaboratorium.

Prof. Dr. Stodola, für den Unterricht im Maschinenbau . . . 750
Prof. Dr. Prasil, für den Unterricht im Maschinenbau 700
Prof. Dr. Wyssling und Prof. Farny, für den Unterricht im
Maschinenbau 700
Prof. Dr. Stodola, Vorsitzender der Laboratoriumskonferenz,
für Unterhalt der Maschinen, Apparate etc. 12300

II. Die Herren Professoren werden angewiesen:

- a) die eingehenden Rechnungen fortlaufend oder monatlich, im letztern Falle von einem Bordereau begleitet, an die Kassaverwaltung abzuliefern und die Rechnungsführung den Bestimmungen des Regulativs betr. das Kassa- & Rechnungswesen etc. (vom 8. Dez. 1892) anzupassen;
- b) die Ausgaben streng im Rahmen der bewilligten Kredite zu halten;
- c) für neue Anschaffungen und neue Einrichtungen, die grössere Summen beanspruchen (s. Verfügungen vom 16. Januar 1900 und vom 16. Januar 1908), vorerst die Zustimmung des Schulrates einzuholen;
- d) die Anschaffungen für die Handbibliotheken auf das Notwendigste zu beschränken (Art. 8 des Reglements für die Bibliothek vom 30. Juni 1902);
- e) zur Verhütung unnötiger Mehrausgaben den Gas-, Wasser & Elektrizitätsverbrauch zu überwachen.

4. Januar 1917.

III. Kreditüberschreitungen sind unzulässig (Beschluss des Bundesrates vom 29. Oktober 1915).

IV. Die Uebertragung von Ausgaben eines Jahres auf Rechnung des folgenden ist unstatthaft.

V. Zur Führung von Handkassen für die Bezahlung laufender Ausgaben in kleinern Beträgen können von der Kassaverwaltung Vorschüsse in angemessenem Umfange gemacht werden.

VI. Mitteilung an die betr. Dozenten und den Kassier.

6. Januar 1917.

Mit Rücksicht darauf, dass Frau Gloor im abgelaufenen Quartale, während welcher Zeit der Hülfsabwart Militärdienst zu leisten hatte, zu den Arbeiten im technisch-chemischen Laboratorium herangezogen werden musste,

wird

auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Bosshard

verfügt:

1. Frau Gloor erhält für ihre Mitwirkung bei den Arbeiten im technisch-chemischen Laboratorium im abgelaufenen Quartale eine Entschädigung von 175 Fr.

2. Mitteilung an die Genannte, Herrn Prof. Dr. Bosshard und den Kassier.

8. Januar 1917.

Es wird verfügt:

1. Der Beschluss des Schulrates vom 22. Oktober 1914 (Prot.-Nr.86) betreffend die finanziellen Verpflichtungen der militärpflichtigen Studierenden findet auch auf das Wintersemester 1916/17 Anwendung.

2. Mitteilung an das Rektorat und die Kassaverwaltung.

6.

Frau Gloor,
Entschädigung.

7.

Finanzielle Verpflichtungen der militärpflichtigen Studierenden.